

Ideen und Elan für die Wittmunder Klinik

MEDIZIN Der Förderverein des Krankenhauses wurde 2003 gegründet – Herbert Fischer gehörte zu den Initiatoren

VON INGA MENNEN

WITTMUND – Anfangs waren es 23 Frauen und Männer, ein halbes Jahr später gehörten schon 75 Mitglieder dazu und heute zählt der Förderverein des Krankenhauses Wittmund 500 Bürger. 2003 wurde der Grundstein für diese Erfolgsgeschichte gelegt. Bis heute ist der Verein eine wichtige Stütze für die Klinik.

Der Wittmunder Herbert Fischer gehörte damals zu den Unterzeichnern der ersten Satzung. Er übernahm auch den Vorsitz und erinnert sich an die Anfänge des Vereins. „Unser damaliger Landrat Henning Schultz war einer der treibenden Kräfte, unterstützt vom Wirtschaftsförderkreis“, erinnert sich der 81-Jährige. Die Klinik, so Fischer, war damals finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet. Zudem hatten die Gründungsmitglieder das Gefühl, man müsse mehr Werbung für das Krankenhaus, auch in der Region, machen.

Erste Gespräche im November 2002

„Im November 2002 führten wir ein erstes Gespräch mit dem damaligen Geschäftsführer des Krankenhauses, Alfred Siebolds“, sagt Herbert Fischer. Nur eine Woche später trafen sich die ersten Interessierten und überlegten, wen sie als Gründungsmitglieder ansprechen

„Wir wollten etwas machen für die Klinik, daran haben wir immer festgehalten.“

Herbert Fischer
Mitgründer des Fördervereins

wollten. Die waren dann schnell gefunden – sie spiegelten das gesellschaftliche und medizinische Leben wider. So gehörten einige Ärzte zu den ersten Mitgliedern, aber auch Vertreter des Wirtschaftsförderkreises, der Sparkasse, des Personalrates der Klinik und des Präventionsrates im Harlingerland. Die Einladung zur Gründungsversammlung wurde unter der Federführung des Wirtschaftsförderkreises verschickt.

„Wir wollten etwas machen

für die Klinik, daran haben wir immer festgehalten“, beschreibt Herbert Fischer die Stimmung bei der Gründung am 20. Februar 2003. „Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung des Kreiskrankenhauses Wittmund durch Maßnahmen, die geeignet sind, den Bestand der Klinik mit seinem Leistungsangebot zu sichern und seine Ausstattung als Akutkrankenhaus zu verbessern“, lautet es in der Satzung des eingetragenen Vereins.

Die Ziele sind klar formuliert

Die Ziele waren und sind klar formuliert. Dazu zählen bis heute die Aufklärung über den Wert des Krankenhauses für die Bevölkerung, verbunden mit der Informationsarbeit über Ereignisse und Verbesserungen in der Klinik. Ein Fokus liegt aber auch auf der Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus und dem ambulanten Sektor sowie auf die medizinisch-technische Ausstattung und die Patientenbetreuung durch Besuchsdienste.

„Wir haben bis die Pandemie kam auch regelmäßig Vorträge organisiert, das ist eines unserer besten Werbemittel“, sagt der Wittmunder. Dabei ging es oft um medizinische Referate. Ohnehin sind die Mitglieder pfiffig, um neue Frauen und Männer für den Förderkreis zu gewinnen. Bei den Gewerbeschauen in Wittmund sind sie immer gleich am Stand des Krankenhauses zu finden. „Wir stehen direkt neben der Blutdruckmessstation und wenn die Leute da Platz nehmen, um sich den Blutdruck messen zu lassen, halten wir ihnen gleich die Informationsbroschüre über den Förderverein vor“, sagt Herbert Fischer lachend. Man nutze dann die positive und gespannte Stimmung der Besucher der Gewerbeschau, unterstreicht der ehemalige Vorsitzende des Fördervereins, der sein Amt 2010 abgab.

24 Euro Jahresbeitrag

So steht der Verein auch auf gesunden Füßen. 24 Euro kostet der Jahresbeitrag. „Den haben wir nun schon von Anfang an“, sagt Herbert Fischer.



Der Wittmunder Herbert Fischer hob den Förderverein für das Krankenhaus Wittmund 2003 mit aus der Taufe.

BILDER: INGA MENNEN

Vor allem aber sind für den Verein auch die Spenden wichtig. Oft erhält er Beiträge

von Privatpersonen, die anstatt Geschenke zu ihren Geburtstagen zum Beispiel um

Geld für den Förderverein bitten. „Wenn die Menschen sich im Krankenhaus Wittmund

gut aufgehoben gefühlt haben, ist der Verein auch schneller in ihrem Bewusstsein“, sagt der 81-Jährige.

Heute ist Carsten Rinne Vorsitzender, Dr. Katharina Rosing stellvertretende Vorsitzende, Stephan Janssen Schatzmeister und Klinik-Chef Ralf Benninghoff Geschäftsführer. Beisitzer sind Edda Herzog, Käte Wassmann, Waltraud Schultz, Andre Becker und Beate Glöckner. Bislang haben die Ehrenamtlichen dem Krankenhaus Wittmund Sachspenden mit einem Wert in Höhe von insgesamt sage und schreibe 327 834 Euro ermöglicht.

„Bange um die Zukunft des Vereins ist mir nicht, wir haben einen sehr engagierten Vorstand“, sagt Herbert Fischer zufrieden.

KONTAKT

Förderverein für das Krankenhaus Wittmund
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund

Telefon: 04462 / 862100
Fax: 04462 / 862116

E-Mail:

forderverein@kh-witm.de

Spendenkonto:
Sparkasse LeerWittmund
DE 92 2855 0000 0000
2220 00



2013 überreichte der Förderverein (links Vorsitzender Carsten Rinne) dem Krankenhaus für das Ambulante Operationszentrum ein Narkosegerät.